Der Pilatus-Porter zum Anfassen – Die Grauen Panther Olten im Flight Test Center

Die Grauen Panther Olten hatten das Privileg, das Flight Test Center Emmen zu besuchen und einen Einblick in die Beschaffung und Flugerprobung diverser Systeme für die Luftüberwachung und -verteidigung zu erhalten.

Führungen im Bundesbetrieb armasuisse sind nicht üblich, wenn aber zufälligerweise ein Oltner Panther einen ehemaligen Oltner kennt, der «Chef Testpilot» und «Stellvertreter Leiter Fachbereich Flight Test Center» ist, ist einiges möglich. So reisten 30 Senioren und Seniorinnen ins Luzernische und erhielten einen Einblick in den armasuisse Standort Emmen. Die armasuisse mit dem Hauptsitz in Bern, dem Standort Wissenschaft und Technologie in Thun und dem Standort Emmen ist dem Rüstungschef des Bundesamtes VBS unterstellt.

«Sind Sie parat einzutauchen in unsere Welt?», mit dieser Frage begrüsste der in Olten aufgewachsene Rudolf Engeler, die Pantherinnen und Panther und stellte den Standort und die Bereiche des Flight Test Centers Emmen mit Bildern und Kurzfilmen vor. Engeler erläuterte wie ein Team, unter anderen mit Testpiloten und Flugversuchsingenieuren, die Flugerprobung der Kampf- und Propellerflugzeuge (ab 2028 der neue F-35-Kampfjet), Transport- und Schulungshelikopter, Luftfahrzeuge des Bundes sowie auch unbemannte Luftfahrzeuge und bodengestützte Systeme vornimmt. Dieses unabhängige Fachwissen der Flugerprobung bildet die Entscheidungsgrundlagen für die Beschaffungs- und Zulassungsbehörden – bis zum Bundesrat.

Auf einem Rundgang durchs Gebäude liess Engeler, ein leidenschaftlicher Helikopterpilot, seine Begeisterung fürs Fliegen spüren. Im Hangar und in den Durchlaufboxen, wo die Flugzeuge zum Anfassen nahestanden, berichtete er über die Verwendung und Besonderheiten der Typen: Der 60-jährige «Pilatus-Porter», der mit 3 500 Flugstunden noch für Funkaufklärung gebraucht werde und einer der wenigen «Tiger F 5E» – den hätten sie extra für die Gäste in die Boxe eingerollt – stehe für Versuchsprojekte im Einsatz oder der «Pilatus 21» werde für Ausbildung und Training eingesetzt, dies «eifach e gäbige glatte Flüger», so Engeler.

Ein herzliches Dankeschön der Grauen Panther Olten geht an das Flight-Test-Center-Team für den bemerkenswerten und aussergewöhnlichen Einblick in ihre «Flugwelt».

Yvonne Berner

Bildlegende
Fotografieren war nicht erlaubt. Die armasuisse stellt freundlicherweise Fotos des «Pilatus-Porter» und des »Pilatus PC-21» zur Verfügung.